



Gimv

Good company for companies

Antwerpen / 8 März 2010 / 7:30 CET

Gimv-Agri+ führt Finanzierungsrunde über 6 Millionen EUR für Waste-to-Energy-Unternehmen GreenWatt

Mit Unterstützung der neuen Investoren Innogy Venture Capital und SRIW und der bestehenden Investoren Energie Brabant Wallon, Nivelinvest, Vives und Business Angels führt Gimv-Agri+ für GreenWatt eine Finanzierungsrunde im Umfang von 6 Millionen Euro an. Gimv-Agri+ beteiligt sich mit 3,6 Millionen Euro an dieser Runde. GreenWatt entwickelt und vertreibt schlüsselfertige Waste-to-Energy-Anlagen für Landwirtschaftsbetriebe, Lebensmittel- und Getränkehersteller. Das Unternehmen wird mit dem neuen Kapital seine Internationalisierungsstrategie vorantreiben.

GreenWatt (www.greenwatt.be), das 2004 als Spin-Off-Unternehmen der belgischen Universität Université catholique de Louvain (UCL) gegründet wurde, ist tätig in Konzeption, Entwicklung, Vertrieb und Wartung schlüsselfertiger und in Produktionsprozesse integrierter Biogasanlagen für die Agrar-, Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Das produzierte Biogas kann als Brennstoff in Wärmekraftmaschinen verwertet (Kraft-Wärme-Kopplung) oder auch als Biomethan in Erdgasqualität aufgewertet in das Stromnetz eingespeist werden.

Bei der von GreenWatt konzipierten Lösung handelt es sich um einen mehrstufigen anaeroben Vergärungsprozess¹, der unter Einsatz von eigenentwickelter Technologie neue Maßstäbe für Robustheit, Prozessstabilität und flexible Einspeisung setzt. Besonders für Produktionsanlagen der Nahrungsmittelindustrie ist von großem Nutzen, dass in den von GreenWatt entwickelten Biogasanlagen organische Abfälle ohne Hinzufügen von Gülle flexibel vergärt werden können. Die im Prozess anfallenden Reststoffe können als Biodünger verwertet werden. Zielkunden sind Landwirte, Lebensmittelhersteller, Restaurantketten, der Lebensmitteleinzelhandel und Unternehmen im Bereich nachhaltiger Biogasgewinnung. GreenWatt ist derzeit in den Benelux-Staaten und in Frankreich vertreten, wo bereits zahlreiche Bestandskunden gewonnen werden konnten. Das Unternehmen arbeitet bereits intensiv am weiteren Ausbau seiner internationalen Präsenz.

Philippe Mengal, CEO von GreenWatt: *„GreenWatt freut sich, Gimv-Agri+, Innogy Venture Capital und SRIW als neue Anteilseigner begrüßen zu dürfen. Nachdem sich unser Konzept und Geschäftsmodell in den letzten zwei Jahren erfolgreich bewährt haben, werden wir mit der beträchtlichen Kapitalerhöhung die internationale Entwicklung von GreenWatt weiter vorantreiben können. Unsere neuen Investoren werden uns zudem wertvolle Kontakte in der Industrie eröffnen, was unser Wachstum unterstützen wird.“*

Bart Diels, verantwortlicher Partner für Gimv Cleantech: *„Die Waste-to-Energy-Lösung von GreenWatt macht die Bewirtschaftung kleiner bis mittelgroßer autonomer Anlagen, bei denen eigene Produktionsreststoffe verwendet werden, wirtschaftlich tragfähig. GreenWatt bietet*

¹ Die anaerobe Vergärung besteht aus einer Reihe von Prozessen, im Rahmen derer Mikroorganismen biologisch abbaubare Materialien unter Sauerstoffausschluss zersetzen.



Gimv

Good company for companies

Pressemitteilung

Unternehmen der Agrar- und Lebensmittelindustrie eine kosteneffiziente Lösung, mithilfe derer sie die Energie- und Abfallentsorgungskosten durch die Verwertung ihrer organischen Abfallströme senken können. Wir begrüßen es sehr, gemeinsam mit Innogy Venture Capital, dem Risikokapitalspezialisten der deutschen RWE, als Kapitalgeber zu fungieren. Der RWE Konzern ist einer der führenden Strom- und Gasversorger in Europa. GreenWatt erhält auf diesem Weg einen einzigartigen Zugang zur Versorgungswirtschaft, zu Anlagenbetreibern und Technologieanbietern. Ebenso danken wir den bestehenden Investoren für ihr fortlaufendes Engagement und freuen uns darauf, Philippe und die Wachstumsziele seines Teams zu unterstützen.“

ICAFIN SA hat GreenWatt im Rahmen der Unternehmensfinanzierung beraten. Nauta Dutilh fungierte als Rechtsberater für GreenWatt.

Die beteiligten Parteien haben gemeinsam beschlossen, keine weiteren Finanzdetails zur Transaktion offenzulegen.

Für Rückfragen und weitere Informationen:

Frank De Leenheer – Investor Relations & Corporate Communications Manager
T +32 3 290 22 18 – frank.deleenheer@gimv.com

Bart Diels – Partner Gimv
T +32 3 290 21 41 – bart.diels@gimv.com

Gimv ist eine paneuropäische Beteiligungsgesellschaft mit über 30 Jahren Erfahrung im Private Equity- und Venture Capital-Markt. Das Unternehmen ist an der Börse NYSE Euronext in Brüssel notiert und verwaltet aktuell über 1.8 Milliarden Euro Assets under Management.

Das spezialisierte Venture Capital Team (mit Sitz in Antwerpen, Paris, München und Den Haag) investiert in schnell wachsende Unternehmen aus den Marktsegmenten Technologie, Cleantech und Life Sciences. Das Venture-Capital Portfolio beinhaltet über 30 Firmen aus Westeuropa, Skandinavien und Israel. Investitionen in der Größenordnung von 0,5 bis über 20 Millionen € werden in Firmen aller Entwicklungsstadien (early bis late stage) getätigt.

Ein weiterer Geschäftszweig von Gimv investiert in Buyout-Transaktionen und stellt etablierteren Unternehmen Wachstumsfinanzierung zur Verfügung. Weitere Investitionen und zusätzliche Geographien erschließt Gimv über spezialisierte Fonds, die teilweise in Zusammenarbeit mit erfahrenen Partnern gemanagt werden. Beispiele dafür sind die Fonds Gimv-XL, Gimv-Agri+, DG Infra+ und DG Infra Yield.

Gimv Agri+ ist ein gemeinsamer Investmentfonds von Gimv und dem Agri Investment Fund (AIF), einem Tochterunternehmen der Groep Boerenbond (MRBB). Der Fonds legt den Fokus auf innovative und schnell wachsende Unternehmen im Bereich Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion in den Benelux- und angrenzenden Ländern.

www.gimv.com